

Internet: <https://peter-hug.ch/d%C3%9Cdingerbach/w1>

MainSeite 41.667

DÜDINGERBACH 90 Wörter, 576 Zeichen

Düdingerbach (Kt. Freiburg, Bez. Sense). Bach; entspringt in den Mooren von Menziswil, w. Tafers, in 657 m, fließt nordwärts durch die Ebene, kreuzt die Strasse Freiburg-Neuenegg und beginnt bei Kappelmatten, sich einzuschneiden; bei Düdingen, das er der ganzen Länge nach durchfließt, liegt der Bach noch 612 m hoch, tritt dann in ein tiefes und von einer Bahnbrücke der Linie Bern-Freiburg-Lausanne überspanntes Tobel ein, das er als schäumender Wildbach durchheilt, um nahe dem Bad Bonn und gegenüber der alten Burg Le Petit Vivy in 507 m in die Saane zu münden.

Ende **DÜDINGERBACH**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;1. Band, Seite 654 [Suche = 41.667] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/41_0668?Typ=PDF

Ende eLexikon.